

PRESSETERMIN

16. OKTOBER 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: LUNÉVILLE ZU GAST AM 22. UND 23. OKTOBER

Schloss Schwetzingen

Am Wochenende: Lunéville – Schwetzingen, die Geschichte einer Freundschaft

Ein deutsch-französisches Wochenende findet am 22. und 23. Oktober 2016 im südlichen Zirkelbau im Garten von Schloss Schwetzingen statt. Es geht um die Beziehungen zwischen Lunéville – und das lothringische Barockschloss ist zu Besuch in Schwetzingen. Führungen und eine Tafelausstellung zeigen die vielfältigen Verbindungen zwischen Lothringen und der Kurpfalz und Informationsstände machen neugierig auf einen Besuch in der barocken Residenz des Herzogs von Lothringen und König von Polen.

EINE KÜNSTLERFREUNDSCHAFT MIT ERTRAG IN SCHWETZINGEN

Vielfältige Beziehungen über heutige Nationalstaaten und Grenzen hinweg: Nicolas de Pigage, Oberbaudirektor in der Kurpfalz, und Nicolas Guibal, Hofmaler in Württemberg, stammen beide aus Lunéville in Lothringen. Die Künstlerfreundschaft führte dazu, dass der Maler Guibal Aufträge in der Kurpfalz bekam. Figuren seines Vaters Barthélemy Guibal prägen bis heute den Schwetzingener Schlossgarten.

FILME IM SÜDLICHEN ZIRKEL

In der Gartendokumentation im südlichen Zirkelgebäude laufen kurze Filme über die Schlossbauten in Lothringen und über den legendären „Duc-Roi“ Stanislas Leszczynski, Herzog von Lothringen und entthronter König von Polen. Bei allem politischen Unglück war er ein innovativer Auftraggeber: Sein Kleeblatt-Pavillon war der allererste türkische Bau im abendländischen Europa und läutete die Türkenmode ein. Heute ist die Schwetzingener Gartenmoschee das einzige

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

16. OKTOBER 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: LUNEVILLE ZU GAST AM 22. UND 23. OKTOBER

Baudenkmal dieser Vorliebe, das sich in Europa erhalten hat. Wie der Kleeblatt-Pavillon im Schlossgarten von Lunéville aussah, zeigt ein Modell, das am Wochenende im Zirkelbau des Schlossgartens zu sehen ist – und auch den Hofzweig „Bébé“, von dem eine Fayence-Figur aus Lothringen herreist. Die Schlossverwaltung setzt für das deutsch-französische Wochenende eine ganze Reihe von Führungen aufs Programm, darunter auch einen Termin, an dem Cordula de Pigage im barocken Kostüm und auf Französisch über die Arbeiten ihres Gatten, des kurpfälzischen Oberbaudirektors, plaudert. Am Samstag und Sonntag rundet eine kleine Auswahl an französischen Köstlichkeiten im Schlossrestaurant Schwetzingen das deutsch-französische Wochenende ab. Und an allen Tag spaziert der „Churfürstliche Hofstaat Schwetzingen“ durchs Geschehen – prächtige Hingucker und barocke Fotomotive.

SERVICE UND INFORMATION

Deutsch-französisches Wochenende

Samstag, 22. Oktober, 13.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 23. Oktober, 11.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 22. Oktober, 13.00 Uhr. Begrüßung und Eröffnung durch Michael Hörrmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Südlicher Zirkelbau. Schlossgarten Schwetzingen

An beiden Tagen: Der „Churfürstliche Hofstaat Schwetzingen“ begleitet das Geschehen in Schloss und Schlossgarten und das Schlossrestaurant bietet eine kleine Auswahl an französischen Köstlichkeiten.

FÜHRUNGEN:

Samstag, 22.10.2016

14.00 Uhr

Nicolas de Pigage stellt vor.....

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

16. OKTOBER 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: LUNEVILLE ZU GAST AM 22. UND 23. OKTOBER

Der Oberbaudirektor der Kurpfalz zeigt als historische Persönlichkeit seine Parkbauten.

15.00 Uhr

Eine kleine Wildscheinjagd – Figuren von Barthélemy Guibal

Anhand der originalen Metallskulpturen im südlichen Zirkel und im Lapidarium der Orangerie wird eine der bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten des 18. Jahrhunderts vorgestellt.

Sonntag, 23.10.2016

11.00 Uhr

Aus dem Nähkästchen geplaudert – Cordula de Pigage

Die Ehefrau des kurpfälzischen Oberbaudirektors präsentiert während der Arbeitsreise ihres Gatten nach Düsseldorf dem interessierten Besucher die Werke ihres Mannes in Schwetzingen.

13.00 Uhr

Nicolas de Pigage stellt vor....

Der Oberbaudirektor der Kurpfalz zeigt als historische Persönlichkeit seine Parkbauten.

14.00 Uhr

Cordula de Pigage presente

Tour guidé de costume en français sur les bâtiments du Nicolas de Pigage.

Kostümführung in französischer Sprache über die Bauten des kurpfälzischen Oberbaudirektors

15.00 Uhr

Eine kleine Wildschweinjagd – Figuren von Barthélemy Guibal.

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

16. OKTOBER 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: LUNEVILLE ZU GAST AM 22. UND 23. OKTOBER

Anhand der originalen Metallsulpturen im südlichen Zirkel und im Lapidarium der Orangerie wird eine der bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten des 18. Jahrhunderts vorgestellt.

EINTRITT:

Schlossgarteneintritt Erwachsene 6 €, ermäßigt 3 €, Familienticket 15 €.

Führung (inkl. Garteneintritt) Erwachsene 12 €, ermäßigt 6 €, Familienticket 30 €

INFORMATION UND ANMELDUNG

Service-Center der Schlösser Schwetzingen, Heidelberg & Mannheim

Tel. 0 6221.658880

service@schloss-schwetzingen.com

WWW.SCHLOSS-SHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).